

NvK an Jorig Prukger, Bürger zu Bruneck. Aufgrund der Klage des Hanns Pawrnfeindt, Bürgers zu Trient, Prucker würde die Vormundschaft über das Kind des verstorbenen Martin Prucker zum Nachteil des Kindes führen, lädt er beide Parteien für den 24. Juni vor sein Hofgericht.

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR If. 284^v Nr. 845.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 93 Nr. 120.

Wir Niclaus etc. embieten unserm getrewn Jörigen Prukger¹⁾ zu Braunekg unser gnad und alles gut. Uns hat furbracht Hanns Pawrnfeindt²⁾, burger zu Trienndt, wie du als gerhab³⁾ weilent Martins Prukger kinde, seins enichleins, mit der gerhabschafft handelst, dadurch dem kinde nicht nütz, sunder täglich verderben wachst, darinn er von des kinds wegen sich vast beswert dunckht, und uns diemütiglich gebetten, daran 5 ze sein, das solhs underkomen und dasselb kinde darinn notdurfftiglich versehen werde. Und wann wir aber ditsmals in dem nichts verrer haben fürnemen wollen, sunder dich auch darinne zu hören vermainen, darumb so verkunden wir dir ainen tag, nemblich sandt Johannis tag zu sunnwenden schiristkomenden (24. Juni), und emphel- 10 hen dir ernstlich, daz du auf denselben tag her, oder wo wir dann in unserm gotshauss sein werden, für uns komest, daselbs der benant Pawrnfeindt auch sein sol, wann wir im den tag also verkundet haben; da wellen wir ew von der sachen wegen genainander hören und nach sölher verhorung darinn tun, was sich dann billich und nach ratt gepüren sol. Das ist unser ernstlich maynunge. Geben zu Brichsen an eritag vor sandt Erasems tag anno domini etc. lvi^{to}. 15

1 Jorigen: *folgt gestr.* Pur. 3 gerhabschafft: *folgt gestr.* anders dann zu nütz. 4 darinn – 5 dunckht: *a.R. eingefügt.* 7 wollen: *ü.d.Z. statt gestr.* wellen. 12 tag: *folgt gestr.* nach.

1) Zu ihm und dem hier verhandelten Erbschaftsstreit vgl. bereits oben Nr. 2922, 2929, 2957, 3634. Jörg Prucker wurde bald darauf in Bruneck inhaftiert; s.u. Nr. 4963.

2) S.o. Nr. 3460. Der dort angegebene Name ist entsprechend zu korrigieren.

3) Vormund.